

Logistik die bewegt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit

Die Leitlinie für unser unternehmerisches Handeln richtet sich sowohl nach der Unternehmenspolitik als auch nach unserer Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik.

Als mittelständisches Familienunternehmen in der 2. Generation werden sämtliche organisatorischen, kaufmännischen und technischen Abläufe kontinuierlich mit dem Primärziel der Fehlervermeidung und Effizienzsteigerung überprüft und optimiert.

Unsere Kunden profitieren von maßgeschneiderten Dienstleistungen mit über 40 Jahren Expertise in der Konzeption von Transport- und Logistikdienstleistungen sowie Werkstattleistungen. Wir setzen auf langfristige Partnerschaften, um unser vorrangiges Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden zu wachsen, stets zu verfolgen. Zur Gewährleistung der Kundenanforderungen steht unsere Fahrzeugflotte an 11 nationalen Standorten zu jeder Zeit und an jedem Ort einsatzbereit.

Teampower ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern die treibende Kraft hinter unserem Erfolg. Ein Umfeld, das auf Vertrauen, Respekt und offener Kommunikation basiert, liegt uns am Herzen. Ebenso werden Karriereentwicklungen und Fortbildungsmöglichkeiten gefördert, kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsumfelds und eine gerechte Entlohnung gewährleistet.

Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium in der Pflaum-Gruppe können junge Menschen die Gelegenheit nutzen, in einer der zukunftsorientiertesten Branchen Fuß zu fassen. Zahlreiche Ausbildungsangebote werden im kaufmännischen Bereich bereitgestellt, da unser langfristiges Ziel darin besteht, Fachkräfte von morgen aus unseren Ausbildungsprogrammen zu rekrutieren und ihre individuellen Talente fortlaufend zu entwickeln und zu fördern.

Unser integriertes Managementsystem (IMS) dient als Instrument an allen Standorten zur ständigen Verbesserung (KVP), dies belegen die ausgezeichneten Zertifizierungen gemäß der ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 sowie weitere Auszeichnungen.

Durch die erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 14001:2015 garantiert die Pflaum-Gruppe die stetige Verbesserung der Umweltleistung und die Optimierung der Organisationsprozesse im Hinblick auf schonenden Umgang mit der Umwelt.



Nachhaltigkeit bezieht sich auf die Fähigkeit, Ressourcen umweltschonend einzusetzen, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und gleichzeitig ökonomische Effizienz zu gewährleisten. Genau dies unterstützt unser Unternehmen und achtet sehr auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte, um langfristig Stabilität und Gleichgewicht mit der Natur sicherzustellen.

Insbesondere bezieht sich Nachhaltigkeit auf Logistik- und Transportprozesse umweltfreundlicher und ressourceneffizienter zu gestalten. Als übergeordnetes Ziel verfolgt die Pflaum-Gruppe eine langfristige Erhaltung ökologischer Integrität.

Zwischen ökologischen und sozialen Zielen differenzieren wir:

Zahlen & Fakten 2024

1.700 Mitarbeiter

11 Standorte

Ökologie

E-Ladepark für LKW



Im Rahmen unserer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Innovationen setzen wir ein deutliches Zeichen für die Elektromobilität und den damit verbundenen emissionsfreien Transport. Mit dem Bau eines hochmodernen E-Ladeparks für LKW auf unserem Betriebsgelände in Strullendorf wurde ein bedeutender Meilenstein erreicht. Seit November 2024 ist der E-Ladepark in Betrieb und ermöglicht das gleichzeitige Laden von acht E-LKW.

Unter Berücksichtigung modernster Technologien wurde der E-Ladepark entwickelt. Der benötigte Strom wird durch unsere firmeneigene Photovoltaikanlage generiert. Die PV-Anlage befindet sich auf dem Dach unseres Logistikzentrums und maximiert die Nutzung vorhandener Flächen. Überschüssige Energie wird dem Batteriespeicher zugeführt und gespeichert, um eine unterbrechungsfreie Versorgung zu gewährleisten. Mithilfe von Wetterprognosen wird der Ladevorgang intelligent gesteuert, sodass die erzeugte Energie effizient und bedarfsgerecht genutzt wird. Diese Lösung vereint hochentwickelte Technologie mit einer umweltfreundlichen Energiegewinnung.

Unsere Ambitionen in der Elektromobilität spiegeln sich auch in unserer Nutzfahrzeugflotte wider. Nach der Anschaffung des ersten E-LKW im Jahr 2023 ist die Flotte inzwischen um weitere acht E-LKW gewachsen. Für das Jahr 2025 ist der Ausbau um weitere Nutzfahrzeuge mit alternativer Antriebsmethode geplant.



Weitere Anschaffung von Elektro- und Hybridfahrzeugen

Um nachhaltige Mobilität zu integrieren, plant die Pflaum-Gruppe für das Jahr 2025 weitere Anschaffungen von Elektro- und Hybridfahrzeugen. Von unserer PKW-Flotte besitzen schon heute viele eine alternative Antriebsmethode. Dies möchten wir auch in diesem Jahr weiter ausbauen, um unsere Quote an Elektro- und Hybridfahrzeugen in der PKW-Flotte weiterhin aufzustocken. Zudem wurde 2024 der E-Ladepark am Standort Großenhain mit Ladesäulen für PKW eröffnet.

Selbstverständlich setzt unser Unternehmen im Bereich der Logistik bereits auf die modernste Fördertechnik und den Einsatz von Elektrostaplern.

Neues Energiemanagementsystem

Die Einführung eines zentralen Energiemanagementsystems nach ISO 50001 ermöglicht detaillierte Einblicke in die Energieverwendung und unterstützt wesentlich die Identifikation und Eliminierung von Energieverschwendung. Somit wird der Ressourcenbedarf nachhaltig optimiert.

Tourenplanung

Eine nachhaltige Tourenplanung ist ebenso ein wichtiger Ansatz, um die Umweltauswirkungen des Transportwesens zu minimieren. Dazu werden folgende Strategien zur optimalen Tourenplanung berücksichtigt:

- maximale Effizienz der Routenplanung
- Vermeidung von Leerfahrten
- explizite Kraftstoffüberwachung
- Einsatz von CO₂-Überwachungssystemen

Aufgrund des ständigen Monitorings des Kraftstoffverbrauchs mit dem CO₂-Überwachungssystem werden ineffiziente Fahrzeuge identifiziert und gegebenenfalls ausgetauscht. Die Analyse des Treibstoffverbrauchs ermöglicht es, ökologisches Fahrverhalten zu erkennen und Mitarbeiter (m/w/d) diesbezüglich zu schulen. Unsere ECO-Trainer sind auf die Sensibilisierung der Berufskraftfahrer (m/w/d) spezialisiert, um die Fortbewegung ökologischer und ökonomischer zu gestalten. Somit verringert sich der Kraftstoffverbrauch und zugleich minimiert sich der Verschleiß unserer Flotte.

So ist beispielsweise auch das Abschalten des Motors während der Standzeiten Unternehmensrichtlinie. Dies reduziert nicht nur den Verbrauch von Treibstoff, sondern auch Emissionen und das Abnutzen des Motors. Zudem werden bevorzugt Fahrzeuge mit niedriger Geräuschkategorie in städtischen Gebieten und sensiblen Umgebungen eingesetzt, um zusätzlich einen Beitrag zur Lärminderung zu leisten.

Emissionsdaten

2024

115.778 t CO₂e

2.006 m tkm freight volume

57,7 g/tkm CO₂e



Energieeffizienz Bau mit KfW 40

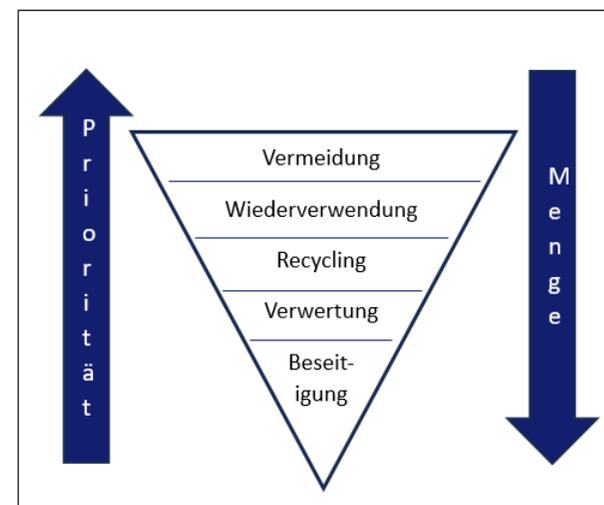
Die neue Logistikhalle am Standort Strullendorf wurde nach KfW40-Standard gebaut. Der KfW40-Standard bezieht sich auf einen Primärenergiebedarf von 40% des Referenzneubaus nach der Energieeinsparverordnung (EnEV). Dieses Gebäude zeichnet sich durch eine hochwirksame Wärmedämmung, effiziente Heiz- und Lüftungssysteme, sowie den Einsatz erneuerbarer Energien aus. Der Fokus liegt auf der Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen.

Abfallmanagement

Insgesamt ist ein ganzheitlicher Ansatz des Abfallmanagements für unser Unternehmen entscheidend, um die Umweltauswirkungen zu minimieren und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Das effektive Abfallmanagement beginnt mit der Vermeidung von Abfällen. Unser bewusstes Konsumverhalten, basierend auf Bedürfnissen statt auf Überfluss, reduziert die Nachfrage an Produkten und vermeidet somit unnötigen Müll. Ebenso achtet die Pflaum-Gruppe auf die Beschaffung von wiederverwendbaren Erzeugnissen und verfolgt stets das Ziel, die Lebensdauer von Produkten zu verlängern und nachhaltig zu agieren.

Das bestehende Abfallmanagement inkludiert das Trennen und Recyceln von allen Abfällen. Insbesondere in Bezug auf die ordnungsgemäße Trennung und das Recycling von z.B. Reifen und Ölen im Werkstattbereich. Ebenso stellt die korrekte Entsorgung von Verpackungsmaterialien wie Pappe, Kunststoffen und anderen recycelbaren Materialien einen essenziellen Bestandteil dar.



Hauptsächlich wird zwischen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfallstoffen unterschieden.

Gefährliche Abfallstoffe:

Gefährliche Abfallstoffe werden gemäß den Vorschriften sicher gelagert und gekennzeichnet, um Gefahren zu minimieren.

Viele gefährliche Abfallstoffe können recycelt oder wiederverwendet werden. Beispielsweise bereiten wir das Abwasser unserer Waschanlage auf, so dass wir es in anderen Prozessen einsetzen und wiederverwenden können.

Einige gefährliche Abfallstoffe müssen durch thermische Behandlungstechniken (z. B. Verbrennung oder Pyrolyse) unschädlich gemacht werden.

Wenn andere Optionen nicht verfügbar sind, kann die sichere Deponierung von gefährlichen Abfallstoffen erforderlich sein. Dies erfordert sorgfältige Standortauswahl, Abdichtung und langfristige Überwachung.

Nicht gefährliche Abfallstoffe:

Eine Vielzahl nicht gefährlicher Abfallstoffe zum Beispiel Papier, Kunststoffe, Glas und Metalle unterzieht sich dem Recycling oder der Wiederverwendung. Organische Abfallstoffe werden einer Kompostierung unterzogen, um wertvolle Nährstoffe zur Bodenverbesserung zu generieren.

Digitalisierung, KI und Prozessoptimierung

Die Digitalisierung mit stetiger und kontinuierlicher Prozessoptimierung ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch den verstärkten Einsatz digitaler Lösungen und künstlicher Intelligenz tragen wir nicht nur zur Effizienzsteigerung bei, sondern reduzieren auch unseren Ressourcenverbrauch erheblich. Jedoch stellen wir sicher, dass sowohl die Digitalisierung als auch die KI ethisch und verantwortungsvoll eingesetzt wird, um potenzielle negative Auswirkungen zu minimieren und die positiven Effekte auf Nachhaltigkeit zu maximieren.

Unser Ziel ist es, weitere papierlose Prozesse in allen Geschäftsbereichen zu implementieren. Durch die konsequente Digitalisierung wollen wir nicht nur den Materialverbrauch weiter reduzieren, sondern auch den Verwaltungsaufwand optimieren und die Umweltbelastung nachhaltig senken.

Mit diesen Maßnahmen leisten wir einen aktiven Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und stärken zugleich die Innovationskraft und Effizienz unseres Unternehmens.



Soziales

Das vielseitige soziale Engagement der Pflaum-Gruppe trägt positiv zur Nachhaltigkeit bei.

Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden: Auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter wird stets geachtet. Deshalb bietet das Unternehmen regelmäßig Gesundheitstage und Sportkurse an. Um ein gesundes Arbeitsumfeld zu generieren, kooperieren wir mit Krankenkassen und Ärzten. Dadurch steigt ebenso die Mitarbeiterbindung und -produktivität an.

Einhaltung ethischer Standards: Mit unserem internationalen Team ist es für uns selbstverständlich, ethische Geschäftspraktiken, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umweltstandards einzuhalten. Dies fördert nicht nur unseren Teamgedanken, sondern trägt gleichzeitig zur Förderung von gerechten Arbeitsbedingungen als nachhaltiges Dienstleistungsunternehmen bei.

Natur: Die Pflaum-Gruppe pflanzte im Jahr 2024 weitere 5.000 Bäume im Frankenwald. Ebenso wurde im Jahr 2023 das Bienenhotel ins Leben gerufen. Unsere wilde Blumenwiese fördert die Biodiversität und bietet Lebensraum und Nahrung für eine Vielzahl von Insekten und anderen Tieren. Zudem absorbieren Wildblumen Kohlendioxid aus der Atmosphäre und tragen so zur Reduzierung von Treibhauseffekten bei.

Stärkung der Gemeinschaften: Wir engagieren uns sozial und unterstützen sehr viele lokale Gemeinschaften, Vereine und Kooperationen durch Sponsoring. Dies stärkt das soziale Gefüge und fördert das Wohlbefinden der Gesellschaft. Auch hier achten wir auf Nachhaltigkeit, wie z.B. durch Events wie den Clean up Day.

Abschließend gilt zu erwähnen, dass die Pflaum-Gruppe wiederholt mit dem FUMO Green Carrier Zertifikat ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung wird für das Jahr 2025 weiterhin angestrebt.

